



Universität Konstanz

Rektorat
Studentische Abteilung
Zentrales Prüfungsamt

Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
Telex: 07 33 359 univ d
Telefax: (07531) 88-3593
Telefon: (07531) 88-2395

PRÜFUNGSSTATISTIK FÜR DAS STUDIENJAHR 1996/97

(1. Oktober 1996 bis 30. September 1997)

Bearbeiter	e-mail	Durchwahl	Telefax	Aktenzeichen	Datum
Herr Fugger		88-2395	88-3593	2213.2	

I. ALLGEMEINES

Auch in diesem Jahr setzt das Zentrale Prüfungsamt die Berichterstattung über die Zahl abgelegter Prüfungen einschließlich der durchschnittlichen Studiendauer fort. Dadurch wird interessierten Leserinnen/Lesern die Möglichkeit eines Leistungsüberblicks der in den Fakultäten/Fachgruppen erfolgten Prüfungen gegeben. Die in dieser Prüfungsstatistik zusammengefaßten Informationen über durchgeführte Prüfungen beinhalten folgende Prüfungsarten:

	Seite
Darstellungshinweise/Einführung	1
1. Zwischenprüfungen	2/3
2. Diplomvorprüfungen	4
3. Zwischenprüfung für Juristen	4
4. Erste juristische Staatsprüfung	4/5
5. Magisterprüfungen	5/6
6. Magister-Aufbaustudiengang LL. M. (für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)	7
7. Diplomprüfungen	7/8
8. Diplom-Aufbaustudiengang Informationswissenschaft	8
9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien	8/9
10. Lizentiatenprüfungen	9
11. Promotionen	9-11
12. Habilitationen	11

II. DARSTELLUNGSWEISE

Den hier ausgewerteten Daten liegt als Erhebungszeitraum das Studienjahr 1996/97 zugrunde. Die Vergleichszahlen des Vorjahres sind in (runden) Klammern angegeben. In [eckigen] Klammern sind dagegen Details aktueller Zahlen enthalten.

Die Fachstudiendauer bzw. Fachsemester (eigentliche, reine Studienzeit ohne bspw. Beurlaubungen) kennzeichnet den Zeitaufwand in Semestern, der für einen Studiengang von dessen Immatrikulation bis zum Studienabschluß (bspw. Diplomprüfung, Magisterprüfung usw.) benötigt wird. Die durchschnittliche Fachstudiendauer wird unter Berücksichtigung von Verlängerungssemestern (bspw. für das Nachlernen von Fremdsprachen) bis hin zum Ablegen evtl. Wiederholungsprüfungen errechnet. Prüfungssemester und Zeiten für die Diplom- oder Magisterarbeit werden mitgezählt.

Die in den Tabellen angegebenen Durchschnittswerte sind Mittelwerte, wobei sowohl für Zwischen- und Diplomvorprüfungen als auch für die ersten akademischen und staatlichen Abschlußprüfungen arithmetische Mittel und Medianwerte errechnet werden:

Der Median (Verhältnis 50 : 50) gibt die Fachsemesterzahl an, in der 50 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., es gibt gleich viele Studierende, die weniger und die mehr Fachsemester benötigen.

Bei den Magister- und Diplomprüfungen sowie der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien wird als zusätzlicher Wert noch das 1. Quartil ermittelt. Im Vergleich zum Medianwert gibt das 1. Quartil (Verhältnis 25 : 75) die Fachsemesterzahl an, in der die ersten 25 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., $\frac{1}{4}$ der Studierenden benötigen weniger und $\frac{3}{4}$ der Studierenden mehr Fachsemester bis zum Studienabschluß.

Im Anhang finden sich Übersichten in Diagrammform, die einen optischen Eindruck über die Entwicklung allgemeiner Prüfungsdaten in den vergangenen 10 Jahren vermitteln sollen. Die Übersichten 1 bis 3 beschäftigen sich mit der Entwicklung der Prüfungsfälle der an der Universität Konstanz möglichen Studiengänge einschl. der Promotionen und der Habilitationen. Die Übersichten 4 und 5 dagegen zeigen die Entwicklung der Fachstudiendauer der hiesigen Studierenden bis zum erfolgreichen Abschluß.

III. PRÜFUNGSARTEN

1. Zwischenprüfungen

Im Studienjahr 1996/97 nahmen 494 (514) Studierende an Zwischenprüfungen teil, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 3,89 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insgesamt wurden 479 (506) Prüfungen bestanden. 13 (8) Prüflinge bestanden ihre Zwischenprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 2 (0) Zwischenprüfungen.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug für alle Fächer 5,06 (4,81) Semester. Der Median lag bei 5 (5) Fachsemestern.

Die nachstehende Tabelle vermittelt einen Überblick über die durchgeführten Zwischenprüfungen an der Universität Konstanz. Dabei wurde eine Aufspaltung nach Fächern, Teilnehmerzahl (männlich/weiblich), sowie bestandenen Prüfungen vorgenommen. Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert und als Median ausgewiesen.

Studienfach	bestandene Prüfungen			Teilnehmer- zahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insgesamt	männlich	weiblich		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	5	1	4	6	4,60	4	3,17	3,25	2,83
Chemie	3	1	2	3	5,33	5	3,07	3,20	2,80
Physik	13	10	3	13	5,85	5	2,29	2,43	2,25
Mathematik	22	13	9	30	5,59	6	2,45	2,63	2,33
Geschichte (Magister)	29	17	12	29	5,48	6	2,12	2,13	2,12
Geschichte (Lehramt)	24	14	10	25	5,68	6	1,76	1,30	2,07
Philosophie (Magister)	14	12	2	15	5,86	6	1,79	2,50	1,67
Philosophie (Lehramt)	6	3	3	6	4,50	5	1,67	2,00	1,33
Politikwiss. (Magister)	21	13	8	21	5,00	5	2,71	2,63	2,77
Politikwiss. (Lehramt)	13	10	3	13	5,46	5	2,31	2,67	2,20
Psychologie	5	2	3	5	6,00	6	3,00	2,67	3,50
Soziologie	34	11	23	34	5,21	5	2,22	2,36	1,93
Volkswirtschaftslehre (Nebenfach)	3	2	1	3	5,67	6	2,37	2,68	2,22
Statistik (Nebenfach)	1	1	-	1	4,00	4	1,43	-	1,43
Rechtswissenschaft (Nebenfach)	3	2	1	3	7,33	7	2,93	1,80	3,50
Sportwissenschaft	14	6	8	14	6,07	6	1,96	1,81	2,50
Deutsch	57	18	39	57	4,63	5	1,93	2,00	1,67
Englisch	47	20	27	48	4,83	5	1,78	1,77	1,80
Französisch	20	3	17	21	4,95	5	2,33	2,19	3,50
Italienisch	3	1	2	3	6,67	5	3,00	3,50	2,00
Latein	6	3	3	6	6,50	6	1,67	1,67	1,67
Russisch	1	1	-	1	4,00	4	1,00	-	1,00
Slavistik (mit südslav. Schwerpunkt)	2	2	-	2	7,00	8	3,50	-	3,50
Allg. und Vergleichende Literaturwiss.	3	1	2	3	3,67	4	1,67	1,50	2,00
Deutsche Literatur	37	11	26	37	4,81	5	1,78	1,81	1,73
Engl. und amerik. Lit.	12	3	9	12	4,50	5	1,50	1,67	1,00
Französische Literatur	4	2	2	4	4,75	6	2,25	1,50	3,00
Italienische Literatur	2	-	2	2	5,50	6	2,00	2,00	-
Literatur des Mittelalters	1	-	1	1	4,00	4	2,00	2,00	-
Slavistik (Literaturwiss.)	3	-	3	3	6,33	6	3,00	3,00	-
Spanischspr. Literatur	6	-	6	6	4,50	5	1,33	1,33	-
Theor. Sprachwiss.	4	3	1	4	4,00	5	1,50	2,00	1,33
Sprachwiss. mit anglis- tischem Schwerpunkt	3	1	2	4	4,00	4	2,33	2,50	2,00
Sprachwiss. mit ger- man. Schwerpunkt	12	3	9	12	5,08	5	2,17	2,33	1,67
Französ. Sprachwiss.	1	1	-	1	4,00	4	1,00	-	1,00
Italienische Sprachwiss.	3	1	2	3	3,33	3	1,00	1,00	1,00
Slavistik (Sprachwiss.)	2	-	2	2	5,50	7	1,00	1,00	-
Kunst- und Medienwiss.	40	16	24	41	4,28	4	1,48	1,50	1,44
insgesamt	479	208	271	494	5.06	5	2.01	2.01	2.02

2. Diplomvorprüfungen

Im Studienjahr 1996/97 nahmen 397 (456) Studierende an Diplomvorprüfungen teil, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der Prüfungsfälle um 12,94 % bedeutet. 371 (438) Studierende bestanden ihre Diplomvorprüfung im ersten Durchgang oder in der Wiederholungsprüfung. 3 (8) Studierende bestanden die Prüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 23 (10) Diplomvorprüfungen. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Diplomvorprüfung betrug - bezogen auf alle Studiengänge - 4,90 (4,98) Fachsemester, der entsprechende Median lag bei 5 (5) Fachsemestern.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die durchgeführten Diplomvorprüfungen an der Universität Konstanz. Dabei wurde eine Aufspaltung nach Fächern, Teilnehmerzahl (männlich/weiblich), sowie bestandenen Prüfungen vorgenommen. Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert und als Median ausgewiesen.

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insgesamt	männlich	weiblich		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	61 *	23	38	65	4,80	5	3,03	2,91	3,10
Chemie	20 *	18	2	21	5,00	5	2,68	2,65	2,68
Physik	43	38	5	45	4,95	5	2,20	2,06	2,26
Mathematik	10	8	2	11	5,30	5	1,74	1,85	1,71
Psychologie	87	15	72	87	4,94	5	2,36	2,29	2,67
Verwaltungswissenschaft	102 *	65	37	108	4,83	4	2,58	2,62	2,56
Volkswirtschaftslehre	48 *	38	10	60	4,96	5	2,70	2,57	2,73
insgesamt	371	205	166	397	4,90	5	2,56	2,51	2,58

3. Zwischenprüfung für Juristen

200 (181) [männlich: 120, weiblich: 80] (männlich: 101, weiblich: 80) Studierende haben im Erhebungszeitraum diese Zwischenprüfung bestanden. Dies bedeutet eine Zunahme der Prüfungsfälle um 10,50 %. Endgültig nicht bestanden wurden 11 (3) Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 4,11 (3,19) Fachsemester. Der Median lag bei 4 (3) Fachsemestern.

4. Erste juristische Staatsprüfung

(Das Landesjustizprüfungsamt ist für die Abwicklung dieser Prüfungen zuständig. Daher können lediglich Zahlen, die der Universität Konstanz vom Landesjustizprüfungsamt zur Verfügung gestellt wurden, veröffentlicht werden.)

Zum Herbsttermin 1996 und Frühjahrstermin 1997 nahmen insgesamt 364 (358) Studierende an der ersten juristischen Staatsprüfung teil, was einer Zunahme der Prüfungsfälle um 1,65 % entspricht. 348 (345) [männlich: 212, weiblich: 136] der Studierenden konnten hierbei einen erfolgreichen Prüfungsabschluß nachweisen. 16 (13) Studierende haben die Prüfung endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum erfolgreichen Prüfungsabschluß betrug 10,47 (10,17) Fachsemester. Der Me-

* Prüfungsleistungen werden in diesen Fächern studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten bei einzelnen Prüfungsleistungen zwischen 20 % und 60 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen aufgeführt.

dian lag bei 10 (9) Fachsemestern. Das 1. Quartil lag bei 9 Fachsemestern.

5. Magisterprüfungen

Magisterprüfungen können in der Kombination von 2 Hauptfächern oder einem Hauptfach und 2 Nebenfächern abgelegt werden. Eine Magisterprüfung ist bestanden (Abschluß: M.A.), wenn die Prüfungen in der gewählten Fächerkombination insgesamt bestanden sind. Die nachstehende "Kopfstatistik" bezieht sich auf das 1. Hauptfach und behandelt Details der insgesamt bestandenen Magisterprüfungen, während die "Fallstatistik" die gewählten Magisterfächer (2. Hauptfach und Nebenfächer) behandelt. Im Studienjahr 1996/97 wurden 86 (65) Magisterprüfungen abgelegt, was einer Zunahme der Prüfungsfälle um 32,31 % entspricht. 81 (60) Magisterprüfungen wurden mit Erfolg abgelegt (Kopfstatistik: Tabelle, S. 5/6). 5 (4) Studierende bestanden die Magisterprüfung erstmalig nicht. Die durchschnittliche Fachstudiendauer (1. Magisterhauptfach) betrug 14,09 (14,93) Fachsemester. Die 81 Magisterabsolventinnen/Magisterabsolventen haben insgesamt 187 Magisterhaupt- und Magisternebenfachprüfungen mit Erfolg abgelegt.

Kopfstatistik zur insgesamt bestandenen Magisterprüfung (1. Hauptfach):

Studienfach	1. Hauptfach (Zulassungsfach) mit Magisterarbeit/best. Prüfg.			Fachstudiendauer der best. Prüfg. (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
	insgesamt	weiblich	männlich	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Soziologie	13	8	5	13,85	11	12	1	5	1,90	1,94	1,85
							2	5			
							3	3			
Politikwissenschaft	10	4	6	13,00	11	13	2	8	2,07	2,05	2,09
							3	2			
Philosophie	2	1	1	15,00	14	14	2	2	2,24	2,10	2,37
Geschichte	22	8	14	14,05	12	12	1	6	1,89	1,80	1,94
							2	13			
							3	3			
Allg. und Vergleich. Lit.wiss.	1	-	1	14,00	14	14	2	1	2,24	-	2,24
Deutsche Literatur	10	6	4	14,70	13	14	1	2	1,86	2,05	1,57
							2	8			
Engl. und Amerikan. Literatur	3	2	1	13,00	10	12	2	2	2,42	2,32	2,63
							3	1			
Französische Literatur	3	3	-	13,00	12	13	2	1	2,59	2,59	-
							3	2			
Slavistik (Literaturwiss.)	1	-	1	12,00	12	12	1	1	1,08	-	1,08
Theoretische Sprachwiss.	7	4	3	14,86	11	12	1	1	1,70	1,56	1,89
Sprachwiss./german. Schwerpkt.	3	3	-	15,33	12	14	2	2	2,11	2,11	-
							3	1			
Sprachwiss./anglist. Schwerpkt.	2	1	1	17,50	16	16	3	2	2,77	2,76	2,78

Fortsetzung von Seite 5	1. Hauptfach (Zulas- sungs- fach) mit Magister- arbeit/best. Prüfg.			Fachstudiendauer der best. Prüf. (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten			
	Studienfach	insge- samt	weib- lich	männ- lich	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
	Französische Sprachwiss.	1	1	-	14,00	14	14	2	1	1,77	1,77	-
	Italienische Sprachwiss.	1	1	-	11,00	11	11	2	1	1,63	1,63	-
	Slavistik (Sprachwiss.)	2	2	-	15,50	15	15	3	2	3,08	3,08	-
	insgesamt	81	44	37	14,09	12	13	-	-	2,05	2,04	1,95

Fallstatistik zur Magisterprüfung (2. Hauptfach und Nebenfächer):

Studienfach	Magisterteilprüfungen im 2. Hauptfach			Magisterteilprüfungen in den Nebenfächern		
	bestanden insgesamt	nichtbestanden		bestanden insgesamt	nichtbestanden	
		erstmalig	endgültig		erstmalig	endgültig
Soziologie	2	-	-	8	-	-
Politikwiss.	19	-	-	7	1	-
Philosophie	5	-	-	4	-	-
Geschichte	1	-	-	7	-	-
Psychologie	1	-	-	1	-	-
Rechtswiss.	-	-	-	5	-	-
Slavistik/west- slav. Schwerpkt.	-	-	-	1	-	-
Allg. und Ver- gleich. Lit.wiss.	2	-	-	-	-	-
Deutsche Literatur	7	-	-	6	-	-
Engl. und Ameri- kan. Literatur	8	-	-	3	-	-
Französische Li- teratur	3	-	-	1	-	-
Spanischsprach- liche Literatur	1	-	-	-	-	-
Theoretische Sprachwiss.	1	-	-	-	-	-
Slavistik (Litera- turwiss.)	1	-	-	-	-	-
Sprachwiss./ger- man. Schwerpkt.	1	-	-	1	-	-
Sprachwiss./ang- list. Schwerpkt.	-	1	-	3	1	-
Französische Sprachwiss.	2	-	-	1	-	-
Italienische Sprachwiss.	1	-	-	-	-	-
Kunst- und Me- dienwissenschaft	-	-	-	2	-	-
Volkswirtschaftsl.	-	-	-	2	-	-
insgesamt	55	1	-	52	2	-

6. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)

(gültig für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)

Im Erfassungszeitraum haben 6 [3 männlich, 3 weiblich] (2) Studierende den Grad des Legum Magister (LL.M.) erworben. 1 (3) Studierender hat die Prüfung erstmalig nicht bestanden.

7. Diplomprüfungen

Im Studienjahr 1996/97 wurden insgesamt 600 (680) Diplomprüfungen abgenommen, was einem Rückgang der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr um 11,76 % entspricht. 499 (551) Studierende haben einen erfolgreichen Nachweis der Diplomprüfung erbringen können. 77 (108) Studierende bestanden ihre Diplomprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 24 (21) Prüfungen. Die durchschnittliche Fachstudien-dauer betrug 12,24 (12,12) Fachsemester. Aus der nachstehenden Übersicht können die in den Studienfächern erfolgten Prüfungen, die Fachstudien-dauer, die Fachnote, die Gesamtnote und die Notenverteilung im einzelnen entnommen werden. Es muß noch angemerkt werden, daß in allen Fächern die Bearbeitungszeit der Diplomarbeit in die Berechnung der Fachstudien-dauer miteinbezogen wurde. Die Bearbeitungszeiten für die Diplomarbeiten differieren erheblich [die Bearbeitungszeiten liegen zwischen 2 (Volkswirtschaftslehre) und 12 (Physik) Monaten, das Gros der Diplomstudiengänge sieht jedoch eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten vor].

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudien-dauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biologie	55	18	37	*	-	11,35	10	11	1	25	1,70	1,72	1,67
									2	27			
									3	3			
Chemie	41	39	2	*	-	12,39	11	12	1	10	1,99	1,95	1,99
									2	28			
									3	3			
Physik	77	71	6	*	-	13,01	11	13	1	34	1,70	1,63	1,70
									2	39			
									3	4			
Mathematik	10	8	2	-	-	16,27	12	14	1	6	1,65	1,73	1,64
									2	3			
									3	1			
Psychologie	30	10	20	*	-	12,23	11	12	1	8	1,89	1,91	1,86
									2	18			
									3	3			
									4	1			
Verwaltungswiss.	217	126	91	70	13	12,31	11	12	1	18	2,31	2,34	2,28
									2	133			
									3	65			
									4	1			

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

Fortsetzung von Seite 7	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederholprüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	Studienfach	insge- samt	männ- lich	weib- lich	erst- malig	end- gültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	An- zahl	insg.	weibl.
Volkswirt- schaftslehre (insgesamt)	69	41	28	7	11	11,20	10	11	1	2	2,59	2,73	2,49
Volkswirt- schaftslehre (PO 1988)	16	11	5	2	4	13,06	11	13	2	4	2,98	3,20	2,84
Volkswirt- schaftslehre (PO 1993)	53	31	22	5	7	10,26	9	10	1	2	2,45	2,60	2,35
insgesamt	499	313	186	77	24	12,24	11	12	-	-	2,12	2,20	2,07

8. Diplom-Aufbaustudiengang Informationswissenschaft

Insgesamt nahmen 26 (50) Studierende an der Prüfung teil, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 48,00 % entspricht. 24 (50) [männlich 17, weiblich 7] Studierende haben die Prüfung bestanden. 2 Studierende haben die Prüfung erstmalig nicht bestanden. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 6,42 (7,10) Fachsemester. Das erste Quartil lag bei 5 (5), der Median bei 6 (7) Fachsemestern. Die Noten verteilen sich wie folgt:

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel	
	insgesamt	männlich	weiblich	männl.	weibl.
sehr gut	5	3	2		
gut	18	13	5		
befriedigend	1	1	-		
insgesamt	24	17	7	1,88	1,71

9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien

(Für die Abwicklung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien ist das Landeslehrerprüfungsamt, Außenstelle beim Oberschulamt Freiburg/Brsg., zuständig. Daher können lediglich Zahlen, die der Universität Konstanz zur Verfügung gestellt wurden, veröffentlicht werden.)

An den beiden Prüfungsterminen (Herbsttermin 1996 und Frühjahrstermin 1997) der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien haben 88 (120) Studierende die Prüfung bestanden. Nähere Angaben sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Die Aufteilung erfolgte in Studienfach, bestandene Prüfungen, Teilnehmer männlich/weiblich, 1. Hauptfach (mit Wiss. Arbeit), 2. Hauptfach (ohne Wiss. Arbeit). Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert und als Median ausgewiesen. Zusätzlich ist noch das erste Quartil angegeben.

Studienfach	bestandene Prüf. (einschl. bestan- dener Wiederholprüfungen)			Hauptfach		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	insge- samt	männlich	weiblich	1. Haupt- fach	2. Haupt- fach	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Mathematik	16	8	8	3	13	13,44	12	13
Physik	6	4	2	5	1	14,50	13	13
Biologie	3	1	2	1	2	12,67	12	12
Deutsch	39	12	27	14	25	13,68	12	13
Fortsetzung	bestandene Prüf. (einschl. bestan-)					Fachstudiendauer der		

von Seite 8 Studienfach	dener Wiederholprüfungen)			Hauptfach		bestandenen Prüfungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	1. Hauptfach	2. Hauptfach	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Englisch	23	8	15	10	13	12,57	12	12
Französisch	28	8	20	10	18	13,43	12	13
Italienisch	1	-	1	1	-	12,00	12	12
Griechisch	1	-	1	1	-	11,00	11	11
Latein	5	1	4	2	3	13,00	11	13
Russisch	2	1	1	1	1	17,00	17	17
Geschichte	21	8	13	17	4	14,10	13	13
Politikwiss.	11	5	6	4	7	12,63	10	12
Philosophie	1	1	-	1	-	20,00	20	20
Sport	19	11	8	18	1	12,42	12	12
Insgesamt	176	68	108	88	88	13,36	12	13

Zusätzlich wurden 46 (48) Erweiterungsprüfungen erfolgreich abgelegt. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfiel dabei auf das Pädagogikum mit 26 (34) Prüfungen. Es folgen die Fächer Deutsch mit 8 (4), Geschichte mit 4 (1), Englisch mit 4 (2) und Italienisch mit 2 (0) Prüfungen. Jeweils 1 Kandidat bestand die Prüfung in den Fächern Politikwissenschaft (3) und Philosophie (1).

10. Lizentiatenprüfungen

Im Studienjahr 1996/97 erfolgten im Aufbaustudiengang "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" 12 [9 männlich, 3 weiblich] (18: 13 männlich, 5 weiblich) Lizentiatenprüfungen.

Der anschließende Überblick gibt Kenntnis über die erzielten Gesamtprädikate und deren Verteilung:

Fach	Note	insgesamt	männlich	weiblich
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	sehr gut	1	1	-
	gut	3	2	1
	befriedigend	8	6	2
insgesamt		12	9	3

11. Promotionen

Im Studienjahr 1996/97 erfolgten 179 (168) (männlich: 140, weiblich: 39) Doktorprüfungen, was einer Zunahme der Prüfungsfälle um 6,50 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die anschließende Übersicht vermittelt eine Darstellung der Anzahl abgelegter Promotionen in den einzelnen Fächern, einschließlich der Gesamtprädikate und deren Verteilung.

I. Doktor der **Naturwissenschaften** (Dr. rer. nat.):

Fach	Anzahl	Note	insgesamt	männlich	weiblich	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Biologie	35	summa cum laude	5	5	-	1,00	1,26
		magna cum laude	24	16	8		
		cum laude	6	3	3		

Fortsetzung von Seite 9 Fach	Anzahl	Note	insgesamt	männlich	weiblich	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Chemie	24	summa cum laude	7	7	-	1,01	1,28
		magna cum laude	13	7	6		
		cum laude	4	4	-		
Physik	31	summa cum laude	10	9	1	0,75	0,86
		magna cum laude	20	19	1		
		cum laude	1	1	-		
Mathematik	1	summa cum laude	1	1	-	0,39	-
insgesamt			91	72	19	0,89	1,22

II. Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.):

Fach	Anzahl	Note	insgesamt	männlich	weiblich	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Psychologie	2	magna cum laude	2	1	1	0,92	1,00
Politik-/ Verwaltungs- wissenschaft	11	summa cum laude	1	1	-	1,27	1,44
		magna cum laude	7	6	1		
		cum laude	3	3	-		
Soziologie	4	summa cum laude	1	-	1	1,41	1,47
		magna cum laude	1	1	-		
		cum laude	1	1	-		
		rite	1	-	1		
Statistik	1	magna cum laude	1	1	-	1,07	-
Informations- wissenschaft	3	magna cum laude	2	2	-	1,68	-
		cum laude	1	1	-		
Sportwiss.	1	magna cum laude	1	1	-	1,16	-
insgesamt			22	18	4	1,32	1,35

III. Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.):

Fach	Anzahl	Note	insgesamt	männlich	weiblich	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Wirtschafts- wissensch.	4	magna cum laude	4	3	1	0,96	0,94
insgesamt			4	3	1	0,96	0,94

IV. Doktor der Rechtswissenschaften (Dr. jur.):

Fach	Anzahl	Note	insgesamt	männlich	weiblich	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Rechtswis- senschaften	45	summa cum laude	7	4	3	1,47	1,04
		magna cum laude	16	12	4		
		cum laude	19	17	2		
		rite	3	3	-		
insgesamt			45	36	9	1,47	1,04

V. Doktor der Philosophie (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insgesamt	männlich	weiblich	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Philosophie	3	summa cum laude	1	-	1	1,19	0,63
		magna cum laude	2	1	1		

Fortsetzung von Seite 10 Fach	Anzahl	Note	insgesamt	männlich	weiblich	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Geschichte	8	magna cum laude	4	4	-	1,24	1,58
		cum laude	4	2	2		
Literatur- wissenschaft	2	magna cum laude	1	1	-	1,19	1,66
		cum laude	1	-	1		
Sprachwiss.	4	magna cum laude	4	3	1	0,87	0,66
insgesamt			17	11	6	1,13	1,12

VI. alle Diszipline:

Anzahl	Note	insgesamt	männlich	weiblich	arith. Notenmittel	
					männl.	weibl.
179	summa cum laude	33	27	6		
	magna cum laude	102	78	24		
	cum laude	40	32	8		
	rite	4	3	1		
insgesamt		179	140	39	1,12	1,17

12. Habilitationen

Zwecks Vervollständigung der Prüfungsstatistik sowie zur allgemeinen Information sind die im Studienjahr 1996/97 erfolgten Habilitationen an der Universität Konstanz aufgeführt. Insgesamt haben sich 23 (13) Kandidatinnen/Kandidaten [männlich: 20, weiblich: 3] habilitiert. Die Verteilung der Kandidatinnen/Kandidaten auf die einzelnen Fächer der Lehrbefugnis ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insgesamt	männlich	weiblich
Botanik	1	1	-
Mikrobiologie und Molekulare Genetik	1	1	-
Biochemie und Molekulare Biologie	1	1	-
Molekulare Physiologie	1	-	1
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	-
Experimentalphysik	2	2	-
Theoretische Physik	3	3	-
Mathematik	1	1	-
Psychologie	2	2	-
Soziologie	1	1	-
Informationswissenschaft	1	1	-
Betriebswirtschaftslehre	1	1	-
Philosophie	3	2	1
Mittelalterliche und Neuere Geschichte	1	1	-
Kunstgeschichte	1	1	-
Medienwissenschaft	1	-	1
Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Wirtschaftsrecht, Euro- parecht und Internationales Privatrecht	1	1	-
insgesamt	23	20	3